

Lyon – innovative Hauptstadt der französischen Provinz Das Verhältnis der französischen Provinzen zum zentralen Paris

Bildungsurlaub



Lyon ist die Hauptstadt der Voralpenregion und, zusammen mit den umliegenden Gemeinden, nach Paris die zweitgrößte Metropolregion unseres Nachbarlandes. Die Stadt ist eine Bildungshochburg: Sie ist Sitz mehrerer Elitehochschulen und von insgesamt zehn Universitäten. Des Weiteren beherbergt sie internationale Behörden wie die Polizeibehörde INTERPOL oder die Internationale Agentur für Krebsforschung IARC.

Dennoch steht die Stadt im zentralistisch organisierten Frankreich im Schatten der alles beherrschenden Hauptstadt. Wenn man an Frankreich denkt, so assoziieren viele sofort die Stadt Paris als Zentrum des Landes. Aber wer hat schon eine genaue Vorstellung von den wichtigen Städten der französischen Provinz – vor allem von Lyon – der „Hauptstadt“ dieser Provinz?

Im Sinne der Dezentralisierung Frankreichs, hat Lyon seit 2013 den Status der Metropole Grand-Lyon und somit das Recht, allein über seine wirtschaftliche, städtebauliche oder energetische Politik zu entscheiden. Die Industriezweige in der Region von Lyon haben sich erfolgreich mit innovativen Ideen den Anforderungen des 21. Jahrhunderts angepasst, sei es in der Pharmaindustrie, der Textilindustrie oder der Bioindustrie des Lyoner „Health Valley“.

Lyon lebt am Puls der Zeit und überrascht durch seine progressiven und innovativen Initiativen im Urbanismus, in der sozialen Politik und in der Entwicklung eines neuen, modernen Lebensraumes. Schon unter dem langjährigen Bürgermeister Louis Pradel (1957-1976) kam es zu durchgreifenden Modernisierungen der städtischen Infrastruktur, aber auch zu Verlusten an historischer Substanz. In seiner Vorreiterposition hat Lyon in

Seminar-Nr.:	845624
Termin:	06.10. – 11.10.2024 Sonntag Anreise bis 19.00 Uhr Mo., 09.00 – Fr., ca. 14:30 Uhr
Ort:	Lyon/Frankreich
Preis:	685,- € (Ü/F) EZ-Zuschlag: 150,- € insgesamt
Dozentin:	Fiona Balcaen Fiona Balcaen kommt aus Paris und lebt seit einigen Jahren in Lyon. Sie ist diplomierte Gästeführerin und begleitet insbesondere deutschsprachige Gruppen durch „ihr“ Lyon. Fiona ist es wichtig, Einblicke hinter die Kulissen der Stadt zu ermöglichen und Ihnen die französische Provinz jenseits der Hauptstadt nahezubringen.
Teilnehmendenzahl:	10-19
Leistungen:	Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte, Fahrten mit ÖPNV in Lyon während des Seminars), 5x Übernachtung mit Frühstück, Seminarbegleitende Unterlagen, Haftpflichtversicherung, CO ₂ -Klimakompensation.
Zusatzkosten:	Anreise, Mittagsverpflegung, Abendessen

vielen Gebieten einen Vorsprung im Vergleich zur allgegenwärtigen Hauptstadt Paris. Historisch ist die Stadt eng mit den Seidenwebern verknüpft, deren Handwerk während der Industriellen Revolution die treibende Wirtschaftskraft war. Dies ist bis heute spürbar.

Die Altstadt Lyons wurde 1998 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Die Gastronomie genießt einen guten Ruf. Die Vielfalt der traditionellen Küche findet in der seltenen Kombination aus Alpennähe und mediterranem Einfluss ihren Ursprung.

Das Programm

Sie erhalten einen Einblick in das besondere Verhältnis des zentral auf Paris ausgerichteten Frankreichs zu seinen Provinzen (am Beispiel Lyon), u.a. in Hinblick auf Politik, Wirtschaft und Kultur. Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse der Innovationskraft der Stadt/Region auf das übrige Frankreich und die Hauptstadt Paris.

Seminarinhalte sind u.a.:

- Kulturstadt Lyon – regionale Identität und internationale Initiativen
- Lyon als (innovatives) Zentrum der Provinz
- Innovativer Städtebau und Stadtentwicklung
- Politische, wirtschaftliche und soziale Situation
- Historische Entwicklung von Lyon (u.a. Seidenweber)
- UNESCO-Weltkulturerbe und damit verbundene touristische Wertschöpfung

Die Inhalte werden regelmäßig kritisch reflektiert und in der Gruppe diskutiert. Das Seminar dient es der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Es finden Exkursionen zu verschiedenen Orten in Lyon und der Umgebung statt. Es sind Diskussionen und Begegnungen mit Vertretern verschiedener Institutionen (z.B. Maison de la Confluence, Maison des Canuts, Radio Canuts, Only Lyon, Cité Tony Garnier) vorgesehen. Die Ziele werden mit dem ÖPNV oder zu Fuß erreicht.



Spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten

Die Sprache im Seminar ist Deutsch bzw. (bei Besuchen von Organisationen/Institutionen) Französisch oder Englisch, welches dann bei Bedarf durch die Dozentin übersetzt wird. Für die Fußtouren durch die Stadt ist eine ausreichende Kondition notwendig.

Organisatorisches

Die Anreise zum Tagungshotel geschieht individuell am Sonntag, wo das Seminar um 19:00 Uhr mit einem ersten Kennenlernen der Teilnehmenden. Es endet dort am Freitag um ca. 14:30 Uhr.

Übernachtung: Sie übernachten in der Résidence Belambra Villemanzy (www.belambra-villemanzy.fr) am Rande der Altstadt. Sie sind in Doppel- oder Einzelapartments mit Dusche/WC untergebracht. Die Apartments verfügen über eine vollständig ausgestattete Küchenzeile und ein eigenes Bad. Der EZ-Zuschlag beträgt 150 € insgesamt für die 5 Nächte. Kostenfreies WLAN steht in jedem Zimmer zur Verfügung. Die Apartments werden im Laufe des Aufenthalts nicht gereinigt und es gibt keinen Zimmerservice. Die Anreise zum

Tagungshotel geschieht individuell im Laufe des Sonntags.

Verpflegung: Sie erhalten ein Frühstück im Hotel. Mittags und am Abend verpflegt sich die Gruppe selbst bzw. nutzt die hervorragende Kneipen- und Restaurantszene.

Klima: Anfang Oktober ist das Wetter oft noch spätsommerlich schön, die Tageshöchstwerte liegen um 20°C, ideal für eine Städtereise. Es kann aber auch kühl und windig sein und es ist daher angebracht, auch wärmere Kleidung mit sich zu führen.

Anreise: Lyon ist gut mit dem Zug zu erreichen. Von Frankfurt verkehrt ein direkter TGV nach Lyon Part-Dieu (Reisezeit 6 ¼ Std.).

Mit dem PKW fahren Sie ca. 700 km ab Frankfurt. Bitte vermeiden Sie die Anreise mit dem Auto, es wird im Seminar nicht benötigt. Das Hotel hat keine Parkplätze.

Der Flughafen Lyon Saint Exupéry liegt 25 km östlich des Zentrums. Es besteht eine regelmäßige direkte Verbindung (www.rhonexpress.fr) nach Lyon Part-Dieu (Zentrum von Lyon), Fahrtzeit 30 Minuten. CO₂-Klimakompensation: Wir übernehmen zu 100% den atmosphärischen Beitrag für Ihre Anreise.

Weitere Informationen (z.B. Wegbeschreibung, Informationen über Reiseutensilien, Fahrgemeinschaftslisten etc.) erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.



Literaturempfehlung

Sparrer, Petra (2023): CityTrip Lyon: Reiseführer mit Stadtplan. Reise Know-How Verlag, ISBN 978-3831736638.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungs-fähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.